

Laurel Nakadate

Videos und Fotografien
Ausstellung vom 25.08. – 12.11.2011

Im letzten Jahr (2010) schuf Laurel Nakadate eine Fotoserie mit dem Titel: 365 DAYS: A CATALOGUE OF TEARS. Vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010 entstand dieses Selbstportrait mit einem täglichen Foto, welches sie während oder nach dem Weinen zeigt. Selbst bezeichnet sie diese Arbeit als "tägliche Übung, an der Traurigkeit eines jeden Tages teilzunehmen". Die Fotos entstanden in ihrem familiären Umfeld, wie beispielsweise in ihrem Apartment in New York, ihrem Kinderzimmer in Iowa oder auch auf Reisen. Inspiriert wurde diese Werkserie von den täglich aufgenommenen, vielfältigen und kommentierten stets "fröhlichen" Selbstportraits, die man im Internet auf Plattformen wie Facebook findet.

Dieser Werkkomplex bildete neben ihren zahlreichen Videoarbeiten den Schwerpunkt ihrer vielbeachteten Ausstellung im PS1 New York, die Anfang August d. J. zu Ende geht. In den letzten 10 Jahren wurde Laurel Nakadate international bekannt durch ihre provokativen Filme, Performances und Fotografien. Ihre Arbeiten thematisieren Macht, Verführung und Narzismus, die Nakadate auf spielerische Art und Weise umsetzt.

In der Galerie werden einige Videoarbeiten zu sehen sein, in welchen die Künstlerin zusammen mit Laienschauspielern kleine Exorcismen und Rituale durchführt. Sowohl in engen Hotelzimmern als auch in freier Natur werden beispielsweise ekstatische Tänze vor älteren Männern aufgeführt, Zugfahrten dokumentiert oder Mädchen zum Striptease aufgefordert.

Neben den Videoarbeiten wird eine Auswahl Fotografien aus verschiedenen Werkserien zu sehen sein. Darunter die Arbeit LUCKY TIGER, die während einer Performance aufgenommen wurden. Hierbei handelt es sich um kleinformatige Schnappschüsse, auf denen die Künstlerin in Pin-Up Posen zu sehen ist. Die Fotos wurden während der Performance an fremde Männer herumgereicht, deren schmutzige Fingerabdrücke auf den Bildern jede Arbeit zu einem Original werden lassen.

Die Werkserie BELLOCQ zeigt eine posierende Laurel Nakadate mit schwarz verschmiertem Gesicht, eine Hommage an die um 1912 in New Orleans entstandene SW-Fotoserie von Ernest J. Bellocq, der im Vergnügungsviertel Storyville Aufnahmen von Prostituierten machte, die er ebenfalls nachträglich mit schwarzer Farbe unkenntlich machte.

In der Ausstellung werden neben diesen Fotografien auch noch Beispiele aus FEVER DREAMS und 365 DAYS: A CATALOGUE OF TEARS zu sehen sein. Wir freuen uns sehr, die erste Einzelausstellung von Laurel Nakadate in der Galerie zeigen zu können.

Laurel Nakadate wurde in Austin, Texas geboren und wuchs in Ames, Iowa auf. Nach ihrem Bachelor of Fine Arts an der School of the Museum of Fine Arts in Boston und der Tufts University im Jahre 1998, schloß sie ihr Studium 2001 mit dem Master of Fine Arts an der Yale University ab. Nach vielen Einzel- und Gruppenausstellungen in Museen und Galerien (Museo Nacional Reina Sofia in Madrid, Berkeley Art Museum, P.S.1 Contemporary Art Center in Long Island City, Getty Center in Los Angeles, Asia Society in New York, Yerba Buena Center for the Arts in San Francisco), sind ihre Arbeiten in einigen wichtigen Sammlungen vertreten (Museum of Modern Art, Yale University Art Gallery, Princeton University Art Museum). Darüber hinaus machte sie mit zwei Filmen in Spielfilmlänge auf sich aufmerksam: STAY THE SAME NEVER CHANGE (2009), der auf dem Sundance Film Festival uraufgeführt wurde und THE WOLF KNIFE (2010), der im Jahre 2010 für den Gotham Award und im Jahre 2011 für den Independent Spirit Award nominiert war. Wir freuen uns darauf, die erste Einzelausstellung von Laurel Nakadate in der Galerie Anita Beckers in Frankfurt am Main präsentieren zu können.

Alle Abbildungen: Courtesy bei Galerie Anita Beckers, Frankfurt

365 DAYS: A CATALOGUE OF TEARS, 2011



"May 10, 2010", Type C-print, 101,6 x 127 cm , Edition 2

LUCKY TIGER, 2009



„Lucky Tiger #239“, Type C-print & Tinte, 10 x 15 cm gerahmt, Unikat

BELLOCQ, 2006



„Belloque 1“, Type C-print & Tempera, 48,26 x 68,58 cm gerahmt, 3 Unikatvarianten

FEVER DREAMS, 2009



„Exorcism in January“, Type C-print, 76,2 x 101,6 cm, Edition 10

Videos



"Fever Dream with Rabbit", 2009, HD-Video, 17:35 min., looped



"Lessons 1-10", 2002, Video, 1:59 min., looped